

## Ausstellungseröffnung Bilder von Höhl in Marburger Bank ausgestellt



**Marburg. Die beiden Rotary Clubs „Marburg“ und „Marburg Schloss“ sowie die Marburger Bank hatten zur Ausstellungseröffnung geladen.**

Gudrun  
Kämmerling  
betrachtet eines  
der Aquarelle  
von Johann  
Heinrich Höhl. von Lara Doktor  
Foto: Doktor

Dicht an dicht drängten sich die Besucher in der Filiale der Bank am Rudolphsplatz zwischen den Bildern von Johann Heinrich Höhl. Parallel zeigt das Universitätsmuseum Werke des hessischen Künstlers.

Der frühere Direktor des Institutes für Graphik und Malerei der Philipps-Universität wäre am 19. August 100 Jahre alt geworden. Präsentiert werden etwa 20 Bilder des langjährigen Rotariers Johann Heinrich Höhl. Die Besucher sahen behutsame Zeichnungen mit Tusche und Bleistift.

Vorwiegend zeigen die Stücke Landschaftsdarstellungen aus Norwegen, entstanden sind sie sämtlich bei einem Aufenthalt Höhls in Norwegen als Soldat während des Zweiten Weltkriegs. Die Motive: das Meer, ein Boot und einsame Lebewesen in weiter Ferne.

Neben den Zeichnungen werden auch Aquarelle gezeigt. Aus heutiger Sicht schrammen sie teilweise haarscharf an dem vorbei, was als „kitschig“ tituiert werden könnte.

Um sich selbst ein Urteil zu bilden, haben Interessierte Zeit bis zum 17. September. So lange läuft die Schau.